

# FAIR. UND KEIN GRAD MEHR!



- Meine Verantwortung.
- Meine Zukunft.
- Meine Stadt.

## PARTNER

Nationalpark  
Wattenmeer



STADT  
HUSUM

## Klimagerechtigkeit aus der Perspektive von jungen Menschen

Schon heute sind viele Millionen Menschen von den Folgen der Klimakrise betroffen. Darunter sind auch zahlreiche Produzent\*innen des Fairen Handels, in erster Linie Kleinbäuer\*innen, aber auch Handwerker\*innen.

Bereits mit der Fairen Woche 2023 haben wir deutlich gemacht, dass die Klimakrise nicht nur eine ökologische, sondern vor allem auch eine soziale Herausforderung ist. Sie ist Ausdruck weltweiter Machtungleichgewichte, denn die Ursachen und die Auswirkungen der Klimakrise sind global sehr ungerecht verteilt: Menschen ohne finanzielle Mittel und Rücklagen sind stärker betroffen, viele Länder des Globalen Südens stärker als die des Nordens.

Hinzu kommt, dass vor allem wohlhabende Menschen und Länder über Mittel verfügen, sich gegen die Folgen der Klimakrise zu schützen und materielle Schäden zu reparieren.



Aus der Ausstellung „Klimagerecht leben“, Foto: Julian Hahne

Die meisten Menschen in Ländern des Globalen Südens hingegen haben diese Möglichkeiten nicht, während dort die Folgen bereits stärker spürbar sind. Hunderttausende Menschen haben durch die Klimakrise bereits ihre Existenzgrundlage oder sogar ihr Leben verloren.



**FAIR. UND KEIN  
GRAD MEHR!**

**FAIRE  
WOCHE**  
12. - 22. September 2024

**#FAIRHANDELN**  
für Klimagerechtigkeit weltweit



## Klimagerechtigkeit

gehört zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

# Wie blicken junge Menschen auf die Klimakrise?

Auch junge Menschen haben wenig zur Entstehung der Klimakrise beigetragen. Gerade sie werden aber in den nächsten Jahren und Jahrzehnten erheblich mit ihren Folgen zu kämpfen haben. Mit der Fairen Woche 2024 wollen wir insbesondere junge Menschen einladen, den Fairen Handel als Handlungsoption für sich zu entdecken, um zu mehr Klimagerechtigkeit weltweit beizutragen.

DENN: Der Faire Handel setzt sich für mehr Klimagerechtigkeit ein und leistet selbst einen wirksamen Beitrag dazu, da er ...

- dazu beiträgt, Kleinproduzent\*innen widerstandsfähiger gegen Krisen zu machen;
- auf verschiedenen Ebenen für mehr Klimagerechtigkeit eintritt, darunter Wirtschaft und Politik;
- klimaschonend wirtschaftet;
- nicht vermeidbare Emissionen in Pilotprojekten mit den Handelspartnern im Globalen Süden kompensiert;
- Handelspartner bei der Anpassung an die Folgen der Klimakrise unterstützt, z.B. durch die Bereitstellung von klimaresistentem Saatgut sowie Beratung;
- seine Handelspartner nach klimabedingten Naturkatastrophen unterstützt.



Aus der Ausstellung „Klimagerecht leben“,  
Foto: Julian Hahne

# Faire Woche 2024

## Fair und kein Grad mehr!

### 13.–27. September 2024

## Programm der Fairen Woche 2024 in Husum

**Dienstag,**  
**10.09.2024 –**  
**Mittwoch,**  
**11.09.2024**

Chris Castellón von Open School 21 arbeitet in zwei Workshops in Schulen zum Thema Klimagerechtigkeit und Jugend.

### Globale Gerechtigkeit und Fairer Handel im Fokus – Ein ganzheitlicher Blick auf die Klimakrise.

Die Workshops bieten den Schüler\*innen Orientierung in den komplexen Themenfeldern Klimawandel, Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Wie können wir eigene Möglichkeiten für mehr Klimaschutz entfalten und uns persönlichen Herausforderungen stellen? Wie können wir ein auf Gerechtigkeit und Fairness ausgerichtetes Leben führen?

**Freitag,**  
**13.09.2024,**  
**19.00 Uhr,**  
**Rathaus Husum**

**Auftakt der Fairen Woche 2024** im Ratssaal des Rathauses in Anwesenheit des Bürgermeisters bzw. des Bürgervorstehers mit Kurzvortrag der städtischen Klimamanagerin Lara Magnus und der **Ausstellungseröffnung „Klimagerecht leben“**:

Die Foto-Ausstellung macht Ursachen und Folgen des Klimawandels sichtbar und zeigt Lösungsansätze - ob beim Anbau regionaler Lebensmittel, der Herstellung nachhaltiger Produkte oder dem Recycling. Dabei schlägt sie einen Bogen von lokalen Akteur\*innen in Deutschland bis hin zu weltweit vernetzten Klimaprojekten.

Mehr als 20 Fotografinnen und Fotografen aus aller Welt machen in ihren Fotoreportagen deutlich, wie sehr der Klimawandel die Welt verändert und was in aller Welt unternommen wird, um die Klimakrise aufzuhalten.



Aus der Ausstellung Klimagerecht leben,  
Foto: Sandra Weller

**Sonntag,**  
**15.09.2024,**  
**11.00 Uhr**

**Gottesdienst in der Marienkirche:**  
„Worauf baue ich dieses Lebens-Haus?  
Was ist mein Fundament?“



# FAIRTRADE TOWN

## seit 2020



STADT  
HUSUM



Zahlreiche und interessante Informationen rund um das Thema Fairer Handel und Klimagerechtigkeit finden Sie unter:

[www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)

**Montag,  
16.09.2024,  
17.00 Uhr,  
Marktplatz Husum**

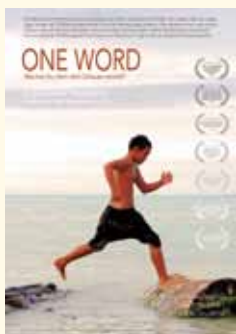
**Faires Dinner auf dem Marktplatz:** Wie in den vergangenen Jahren bietet eine große Tafel Platz für leckere, faire Speisen und Getränke. Wer kann, bringt eine faire Leckerei mit und teilt sie untereinander mit netten Menschen, bei guten Gesprächen und Sonnenschein. Erneut sind auch Fairtrade-Partner\*innen mit dabei. Foto vom Fairen Dinner 2023, © Jochen Gedlich



**Filmklub** \*\*\*\*\*  
im Kino-Center Husum

**Dienstag,  
17.09.2024,  
19.30 Uhr,  
Kinocenter Husum**

**Vormittagsaufführung (10.00 Uhr) für Schulklassen auf Nachfrage möglich**



Filmklub Husum zeigt „**One Word – Was tust du, wenn dein Zuhause versinkt?**“, Dokumentarfilm von Viviana Uriona, D 2020, 83 Min.

Ein Film aus Sicht der Betroffenen über die Auswirkungen der globalen Erwärmung auf die Republik der Marshallinseln und ihre Bevölkerung. Der Film wurde unter starker Einbeziehung der Marshall\*innen in Filmworkshops entwickelt und gedreht. Er wird nur von den Protagonist\*innen erzählt. Es sind nur ihre Stimmen, die zählen. Entstanden ist eine aufregende, lebendige und hoch aufgeladene Dokumentation über ein wichtiges Gegenwartsthema.

**Montag,  
23.09.2024,  
18.30 Uhr,  
Christian-Jensen-Kolleg-Breklum**

### **Blickpunkt Indien: Frauen stärken für fairen Handel**

Wer derzeit nach Indien reist, erlebt ein Land im Umbruch: Die Wirtschaft boomt, Verwaltung und Finanzdienstleistungen wurden systematisch digitalisiert, die Bevölkerung wächst. Doch die Armut gehört noch immer zum indischen Alltag und es bedarf vieler Anstrengungen, um die Lage der Menschen zu verbessern.

Zu diesem Vortrag mit Diskussion lädt der Fairtrade Kreis Nordfriesland mit den Fairtrade Towns Husum und Niebüll.



Frauen der Mikrofinanzgruppe Chetana in der Nähe von Bengaluru (Bangalore).  
Foto: Oikocredit/Marc Ehrmann

Eines der Instrumente dafür sind Mikrokredite, die es vor allem Frauen ermöglichen, eine Erwerbsmöglichkeit wie eine kleine Landwirtschaft oder ein kleines Geschäft aufzubauen. Der Vortrag zeigt aktuelle Beispiele aus der Praxis der Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit. Bringen Sie gerne Ihre Fragen mit. Eintritt ist frei. Um Anmeldung per Mail an: [nachhaltigkeit@nordfriesland.de](mailto:nachhaltigkeit@nordfriesland.de) wird gebeten.







Klimaerwärmung und  
Fairer Handel sind  
eng miteinander verknüpft

Im Zeitraum  
13.–27. 09. 2024  
Stadtrallye Husum



Stadtrallye Husum –  
„Fair. Und kein Grad mehr“

Rallyebögen erhältlich bei **Stadtbücherei**, Herzog-Adolf-Straße 25 | Öffnungszeiten: Mo.+Di., Do.+Fr. 10.00–18.00 Uhr; Mi. geschlossen; Sa. 10.00–13.00 Uhr; So. geschlossen

**Tourist Information**, Großstraße 27 | Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr und Sa. 10.00–16.00 Uhr / So. Ruhetag

**Weltladen Husum**, Hafenstraße 3 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–18.00 Uhr und So. 13.00–17.00 Uhr

#### Preisverleihung:

Am Freitag, dem 27. September 2024, erfolgt die Ziehung einer Gewinnerin oder eines Gewinners oder eines Teams um 14.00 Uhr im Weltladen. Anschließend erfolgt die Benachrichtigung!

### Folgende Fairtrade Partner\*innen laden in ihre Geschäfte ein:

**Blumen Kluth Neustadt 28** „Wir machen gerne bei der Fairen Woche 2024 im Geschäft mit. Ich Sorge dafür, dass sich genug Fairtrade Blumen und Informations- Material im Laden befindet.“ (Inga Kluth)  
■ Öffnungszeiten Di.–Sa. 9.00 Uhr–17.00 Uhr / So. und Mo. Ruhetag

**HafenKaffee Schiffbrücke 3** „Wir werden die ganzen 2 Wochen unseren Bananenkuchen zubereiten und dazu unseren Fairtrade Kaffee als Getränk empfehlen.“ (Petra Althausen)  
■ Öffnungszeiten Do –Mo. 9.00 Uhr–17.00 Uhr / Di. und Mi. Ruhetag

**Unverpackt Genossenschaft Norderstraße 25** „Wir machen bei der Fairen Woche 2024 mit. Schaut zu den Öffnungszeiten einfach im Laden vorbei und lasst euch überraschen.“  
■ Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 10.00 Uhr–18.00 Uhr/ Do. 9.00 Uhr–18.00 Uhr / Sa. 9.00 Uhr–14.00 Uhr



**FAIRTRADE TOWN**  
seit 2020

